

Ansprechpartner für Redaktionen:

BD|SENSORS GmbH
Kristina Klimbt
BD-Sensors-Str. 1
95199 ThiersteinTel.: 0 92 35 / 98 11 - 2040
Fax: 0 92 35 / 98 11 - 817
kristina.klimbt@bdsensors.deDiese Kontaktdaten bitte nicht ohne
Absprache veröffentlichen

Datum: 03.03.2017
Pressemitteilung: PM032017
Anschläge 450 Wörter, ca. 3.400 Zeichen

Zuverlässige Pegelmessung in Wasser und Abwasser Kunststoff-Tauchsonde mit robustem Keramiksensoren

Die Kunststoff-Tauchsonde LMK 808 von BD|SENSORS ist prädestiniert für Pegelmessungen im Wasser- und Abwasserbereich. Verantwortlich dafür zeichnet das Herzstück der Sonde - ein extrem robuster, nahezu wartungsfreier kapazitiver Keramiksensoren. BD|SENSORS hat den Überspannungsschutz vom Kabel in den abtrennbaren Sondenkopf verlagert und zudem einen wirksamen Schutz gegen Kabelverbiss entwickelt - das bedeutet doppelte Sicherheit vor Schäden am Kabel. Die LMK 808 vereint damit Messgenauigkeit und Langzeitstabilität bei geringstmöglichem Wartungsaufwand.

Thierstein – Tauchsonden zur kontinuierlichen Erfassung von Pegelständen müssen zuverlässig und langlebig arbeiten. Neue Maßstäbe setzt hier die Kunststoff-Tauchsonde LMK 808 von BD|SENSORS mit ihrem extrem widerstandsfähigen kapazitiven Keramiksensoren. Die Sonde mit dem Durchmesser 35 mm ist für Nenndrücke von 0-1 mH₂O bis 0-100 mH₂O ausgelegt. Ihre Genauigkeit liegt in der Standardausführung bei 0,35 % FSO, optional bei 0,25 % FSO.

Klarer Kopf - lange Lebenserwartung

An Tauchsonden setzen sich mit der Zeit Ablagerungen wie z.B. Algen oder Muscheln fest - eine potentielle Fehlerquelle für die Messung. Das Entfernen des Bewuchses kann eine empfindliche Sensormembrane aus Edelstahl leicht zerstören. Hier punktet die LMK 808 mit ihrem robusten, kapazitiven Sensor aus hochreiner Keramik (99,9% Al₂O₃), der unempfindlich gegenüber Ablagerungen ist. Eventuelle Verschmutzungen lassen sich einfach entfernen, ohne die Membrane zu beschädigen. Der Keramiksensoren in Kombination mit dem Gehäuse aus Kunststoff macht die Tauchsonde resistent gegen aggressive und abrasive Medien und somit beinahe unzerstörbar.

Trennung von Sondenkopf und Kabel – intelligenter Überspannungsschutz

Mit trennbaren Tauchsonden entwickelte BD|SENSORS in den 1990er Jahren ein Erfolgskonzept, das einen zeit- und kostensparenden Standard setzte. Auch bei der LMK 808 ist der Sondenkopf vom Kabelteil trennbar. Er kann ohne Werkzeug abgeschraubt und ausgetauscht werden, während das verlegte Kabel weiter genutzt wird - ein entscheidender Vorteil im Servicefall und erfreuliche Nebenerscheinung bei der Lagerhaltung.

BD|SENSORS Tauchsonden haben generell einen Überspannungsschutz im Kabelteil, der Blitze bis zu einer gewissen Stärke ableitet. Bei stärkeren Blitzen besteht aber die Gefahr, dass Sondenkopf und Kabel beschädigt werden. Bei der LMK 808 ist ein verbesserter Überspannungsschutz direkt im Sondenkopf integriert. Er leitet Impulsströme bis 8 kA ab. Sollte es zu einem Defekt durch Blitzschlag kommen, muss lediglich der Sondenkopf getauscht werden, das Kabel bleibt intakt.

Keine Chance für Nager

Unterirdisch oder in Kabelschächten verlegt, fallen die langen Sondenkabel oft den Zähnen kleiner Nagetiere zum Opfer und müssen aufwendig gewechselt werden. BD|SENSORS wartet nun mit einer nagerresistenten Lösung auf: die Ummantelung des Kabels mit einem Stahlgeflecht bietet effektiven Schutz gegen Ratten & Co. und erspart dem Kunden viel Ärger und Aufwand.

Mit der LMK 808 Oberwasser behalten

Die trennbare Kunststofftauchsonde LMK 808 mit kapazitivem Keramiksensor macht die Pegelüberwachung im Wasser- und Abwasserbereich genauer, sicherer und kosteneffektiver. Sie überzeugt mit geringem Wartungsaufwand, leichtem Handling und hoher Widerstandskraft.

Bildübersicht

Bild 1: Kunststoff-Tauchsonde LMK 808 mit kapazitiv keramischem Drucksensor (Quelle: BD|SENSORS) \$\$ Tauchsonde LMK 808 \$\$

Bild 2: Der Sondenkopf und das Kabelteil der Tauchsonde LMK 808 sind trennbar (Quelle: BD|SENSORS) \$\$ Tauchsonde LMK 808 getrennt \$\$

Firmenkasten: Über BD|SENSORS

BD|SENSORS wurde im Jahr 1994 als Start-up von drei Personen gegründet und hat sich innerhalb weniger Jahre zu einem der bedeutendsten Anbieter von elektronischen Druckmessgeräten auf dem Weltmarkt entwickelt. Der Stammsitz befindet sich in Thierstein, Oberfranken. An vier Standorten in Deutschland, Tschechien, Russland und China sind heute ca. 250 Mitarbeiter beschäftigt. Von Beginn an hat sich das Unternehmen der elektronischen Druckmesstechnik verschrieben. Mit einer konsequenten Produkt- und Qualitätsstrategie gelang es, ein hochwertiges Produktsortiment zu entwickeln, welches sowohl in der Breite, als auch in der Produktionstiefe auf dem Weltmarkt Maßstäbe setzt. Das Portfolio umfasst dabei Lösungen zur Druck- und Füllstandsmessung in einem Messbereich von 0,1 mbar bis 8000 bar. BD|SENSORS legt großen Wert auf die Nähe zum Kunden und positioniert sich als Problemlöser der Branche.